

Gruppe zur kurzfristigen Unterbringung (MARA)

LEISTUNGSTYP

Die Gruppe zur sofortigen, kurzfristigen Unterbringung ist ein intensives Gruppenangebot mit Schichtdienst. Die Dauer der Unterbringung beträgt in der Regel maximal vier Wochen. In Einzelfällen ist eine Unterbringung bis zu sechs Wochen möglich.

SCHUTZ

Die Mitarbeitenden sorgen für den Schutz der Kinder und Jugendlichen und die Gefahrenabwehr. Das bedeutet, sie vor den sie gefährdenden Personen und/oder deren gefährdenden Verhaltensweisen zu schützen. Das kann sich auch auf die bisherigen Bezugspersonen beziehen.

LEISTUNGSBESTANDTEILE

Die Mitarbeitenden sind den jungen Menschen verlässliche, zugewandte und einfühlsame Bezugspersonen. Sie gestalten die Betreuung der Kinder und Jugendlichen so, dass die absehbare Beendigung der Beziehung keine neue Traumatisierung bedeutet. Leistungsbestandteile sind insbesondere:

- Versorgung
- Unterstützung der jungen Menschen in Alltagssituationen
- Wahrnehmen und "Auffangen" von emotionalen Krisen und Traumata
- ggf. Fahrdienst zur Aufrechterhaltung der Alltagsbezüge (Schule, Hobby)
- "normale" Unterstützung in schulischen Belangen

ELTERNKONTAKT

Die Elternkontakte werden - gefährdungsabhängig - in Absprache mit dem Jugendamt gestaltet. Sie finden grundsätzlich außerhalb der Gruppenräume statt.

UMFELD DER WOHNGRUPPE

Die Gruppe liegt auf dem parkähnlichen Gelände des Evangelischen Johannesstifts im Spandauer Forst. Mit dem Bus ist die Altstadt Spandau in 15 Minuten zu erreichen.

QUALIFIKATIONEN DER MITARBEITENDEN

Das Betreuungsteam besteht aus drei männlichen und vier weiblichen pädagogischen Fachkräften mit der Grundqualifikation als Erzieherin oder Erzieher, Heilerziehungspflege oder Sozialarbeit und Weiterbildungen u. a. in der Krisen- und Traumaarbeit und als insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII. Das Team wird durch eine Hauswirtschaftskraft unterstützt.

HILFEN ZUR ERZIEHUNG BERLIN

Der Bereich Hilfen zur Erziehung Berlin umfasst ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung in Berlin und Falkensee. Die zum Teil spezialisierten bzw. therapeutischen Angebote werden regional und über-regional belegt. Die Wohngruppen bieten mit unterschiedlichen pädagogischen Profilen und Settings ein breites Angebot an Hilfeleistungen.

KONTAKT

Gruppe MARA | Leitung: Veronika Spindler-Kruschel
Tel. 030 336 09-724, mobil 01 76 165 89 769

Ihre Ansprechpartnerin für Aufnahmeanfragen: Veronika Spindler-Kruschel | Tel. 01 76 165 89 771
Träger: Evangelisches Johannesstift Jugendhilfe gGmbH | Stand 11.2020 | Kli/Ze



STANDORT

Johannesstift, Berlin-Spandau



ZIELGRUPPE

3 bis 16 Jahre



GRUPPENGROSSE

8 Plätze



TEAM

4 Mitarbeiterinnen, 3 Mitarbeiter



ad-hoc-Aufnahme (max. vier Wochen), Betreuung im Schichtdienst

ZIELE

- räumliche Distanz zum Herkunftssystem zur Klärung der notwendigen und geeigneten Hilfe
- kurzfristiger Schutzraum
- Aufrechterhaltung des Schulbesuchs und sonstiger Alltagsbezüge

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 16 Jahren

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Fremd- und Selbstgefährdung, Drogenmissbrauch

RECHTSGRUNDLAGE

§ 27 SGB VIII i. V. m. § 34 SGB VIII oder § 42 SGB VIII

FINANZIERUNG

Kostensatzfinanzierung durch das Jugendamt